

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Forum "Wissen schafft Stadt" und  
Sachstandbericht Internationale  
Bauausstellung Heidelberg**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 11. Mai 2011

Beratungsfolge:

| Gremium:                                 | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|------------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 04.05.2011      | Ö           | ( ) ja ( ) nein    |              |

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Vorlage informiert über die Durchführung eines öffentlichen Forums „Wissen schafft Stadt“.*

*Die Anlage der Vorlage berichtet umfassend über die bisherigen Aktivitäten und den aktuellen Sachstand zur Vorbereitung einer Internationalen Bauausstellung in Heidelberg.*

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2011**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n:<br>(Codierung) | + / -<br>berührt: | Ziel/e:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| QU 3                     | +                 | BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| QU 7                     | +                 | Partnerschaft mit der Universität ausbauen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| AB 3                     | +                 | Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                          |                   | <b>Begründung:</b><br>Bei der Weiterentwicklung einer sozialen und nachhaltigen Wissenschaftsstadt ist eine Balance zwischen ökologischer Qualität, wirtschaftlicher Dynamik, baukultureller Qualität, kreativen Stadträumen, sozialer Aneignung und Stabilität der Gesamtstadt herzustellen. Das Profil Europäische Wissenschaftsstadt Heidelberg lässt zahlreiche Synergien erwarten. |

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Dem Gemeinderat wurde im Oktober letzten Jahres (DS 0136/2010/IV) ein erster Sachstandbericht über die Vorüberlegungen zu einer Internationalen Bauausstellung in Heidelberg gegeben.

Der aktuelle Sachstandbericht in der Anlage dieser Vorlage ergänzt die damalige Darstellung um

- eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirats für eine Internationale Bauausstellung in Heidelberg
- eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie „Plädoyer für eine Internationale Bauausstellung in Heidelberg“ des Beiratsmitglieds Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup

Der Wissenschaftliche Beirat empfahl in seiner letzten Sitzung im Januar 2011 einen öffentlichen Diskussionsprozess über das Thema „Urbane Wissensgesellschaft“ zu beginnen. Das Forum „Wissen schafft Stadt“ soll für diesen Diskurs erste Impulse geben. Seine Ergebnisse sollen in eine Beschlussempfehlung zur weiteren Prozessgestaltung aufgenommen werden. Diese Beschlussempfehlung wird außerdem ein Organisations- und Finanzierungskonzept beinhalten.

Das Forum „Wissen schafft Stadt“ gliedert sich in vier Abendveranstaltungen:

1. **Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft**  
Vortrag Prof. Dr. Ulf Matthiesen, Berlin  
Donnerstag, 19. Mai
2. **Stadtraum und Stadtidentität**  
Vortrag Prof. Christa Reicher, Bonn  
Dienstag, 21. Juni
3. **Planungsprozesse, Baukultur und Öffentlichkeit**  
Vortrag Prof. Jörn Walter, Hamburg  
Montag, 18. Juli
4. **Eine Internationale Bauausstellung für Heidelberg**  
Vortrag voraussichtlich Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Berlin  
(Termin wird zur Sitzung nachgereicht)

Das Forum findet jeweils von 18 bis 21.30 Uhr in der Hebelhalle des Unterwegstheaters in der Hebelstraße 9 statt (Straßenbahn Linie 26, Haltestelle Rudolf-Diesel-Straße). Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

1. Ein **Impulsreferat** soll in die jeweilige Thematik einführen, den Stand des Wissens und allgemeine Zusammenhänge erläutern, Beispiele zeigen und die Chancen und Bindungen Heidelbergs vor diesem Hintergrund beleuchten.
2. An das Impulsreferat schließt sich die Diskussion des Themas in einem festen **Gesprächskreis** aus ca. 15 Personen an. Hierfür werden Personen aus Wissenschaft, Kultur, Bildung und Wirtschaft eingeladen, die engagierte Beiträge und eine breite Reflexion des Themenfelds „Wissen schafft Stadt“ erwarten lassen. Der Gesprächskreis soll über alle vier Veranstaltungen gleich bleiben, damit die gemeinsame Grundlage und das Niveau der Diskussion kumulativ bereichert wird. Im 4. Forum sollen auf möglichst breiter Basis Schlussfolgerungen für den weiteren Prozess diskutiert werden. (Personenkreis wird zur Sitzung nachgereicht)
3. Nach einer Pause und einem Zwischenfazit des Moderators bekommt die **Öffentlichkeit** das Wort, um das Impulsreferat sowie die Einschätzungen und Meinungen des festen Gesprächskreises zu kommentieren und Fragen zu stellen. Die Stadträtinnen und Stadträte sind gemäß dem Votum des Ältestenrats vom 6. April herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion aktiv zu beteiligen.

gezeichnet

Bernd Stadel

#### Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung                                                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A 01    | Wissen schafft Stadt – Eine Internationale Bauausstellung in Heidelberg, Sachstandbericht April 2011 |